

Frühling, der die Welt umblaut

von Conrad Ferdinand Meyer

Notizen / Anmerkungen

1 Frühling, der die Welt umblaut,

2 Frühling mit der Vöglein Laut,

3 deine blühnden Siegespforten

4 allerenden, allerorten

5 hast du niedrig aufgebaut!

6 Ungebändigt, kreuz und quer,

7 über alle Pfade her

8 schießen blütenschwere Zweige,

9 daß dir jedes Haupt sich neige,

10 und die Demut ist nicht schwer.

Das Gedicht „[Frühling, der die Welt umblaut](#)“ von [Conrad Ferdinand Meyer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Conrad Ferdinand Meyer	Titel	„Frühling, der die Welt umblaut“
Verse	10	Wörter	42
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
